

67:56-Auswärtssieg beim TV Langen

Der TV Langen, der sich nach dem Abstieg aus den oberen Ligen nach 30 Jahren erst einmal neu finden muss, war am Samstagabend nicht der Gegner, der die Regionalliga-Basketballer des SV 03 Tübingen stürzen konnte. Zu schwach waren die Hessen insgesamt als Team, der Mannschaft von Trainer Claus Sieghörtner konnte es jedoch recht sein. Am Ende stand ein 67:56-Auswärtssieg zu Buche.

Lucas Sipetic war gesundheitlich angeschlagen, Max Kochendörfer hatte aufgrund von Krankheit und seiner Knöchelverletzung wieder nicht trainiert und Rouven Hänig fiel komplett aus. Zudem sind Pi Ungers Tage in der diesjährigen Saison gezählt, zwei Mal wird er nur noch antreten, bevor er dann erst nächste Saison zurückkehren wird. Er war ebenfalls nicht dabei.

Aus all diesen Gründen wird klar, dass der Tübinger Tross trotz einer dürftigen Leistung die Rückreise glücklich antrat. Die Hauptsache war: „Gewonnen und zwei Punkte im Gepäck“! Hauptverantwortlicher hierfür war Vildan Mitku, der 40 Minuten durchspielen musste und am Ende 28 Punkte und 15 Rebounds auf seinem Statistikzettel stehen hatte.

Das erste Viertel lief bis zur neunten Minute gut, die Führung von 18:10 war leistungsgerecht. Sinan Durant traf wichtige und schwierige Würfe, allen voran einen „Flemingo“ in Nowitzki-Manier aus fünf Metern Entfernung. Allerdings versäumten die Tübinger in der Folgezeit seine Abschlüsse konsequent zu verwerten. So ließ man Langen unnötigerweise in das Spiel kommen. Diese gingen bis kurz vor der Halbzeit mit 33:30 in Führung, ehe zwei Mal Benaissa Traore und Tim Deschner einen Zwischenspur initiierten, der den Gästen eine 38:33-Halbzeitführung bescherte.

Im zweiten Durchgang hielt die knappe Führung der Tübinger an, allerdings ließ das Niveau des Spiels zu wünschen übrig. Reihenweise Fehlwürfe und schlechte Abschlüsse kennzeichneten das dritte Viertel, die Sieghörtner-Truppe entschied es dennoch mit 12:8 für sich und baute damit die Führung auf 50:41 aus. Zwischen der 24. Minute und der 34. Minute, in denen die Tübinger aus einer Sieben-Punkte-Führung eine Elf-Punkte-Führung machten, scorte Mitku alle zwölf Zähler der Tübinger. Eine großartige Leistung, auch weil er defensiv gemeinsam mit Traore die am Brett dominierte. Nach einem kurzen Zwischenspur Mitte des letzten Viertels wuchs der Vorsprung auf 15 Punkte an und es begann die Ergebnisverwaltung. Langen versuchte heranzukommen, Gelegenheit gab es auch, Langen ließ aber viel zu viel liegen. Die Tübinger nahmen dankbar an, weiter als auf zehn Punkte beim Stand von 54:64 kamen die Hessen aber nicht mehr heran und so freuten sich die Gäste am Ende über einen Auswärtssieg beim Traditionsteam des TV Langen.

Nächste Woche gegen den 1.FC Kaiserslautern erwartet die Tübinger eine weitaus schwierigere Aufgabe, die herbe Niederlage in der Vorsaison ist noch präsent.

SV 03 Tübingen: Deschner 2, Sipetic 7, Traore 7, Durant 13, Kochendörfer 9, Georg 1, Mitku 28